

# Eine 2288-Gramm-Brachse brachte den Sieg

## Timo Behrens vom Bezirksfischereiverein Straubing ist der neue Jugendfischerkönig

Die Würde des Jugendfischerkönigs geht dieses Jahr an Timo Behrens vom Bezirksfischereiverein Straubing. Eine Brachse mit 2288 Gramm brachte dem Straubinger die Königswürde.

Insgesamt traten 28 Jugendfischer aus fünf Vereinen aus ganz Niederbayern am Samstag bei sommerlichen Temperaturen und einem weißblauen Himmel zum Jugendkönigsfischen des Bezirksfischereivereins Straubing an. Gefischt wurde von 7 bis 11 Uhr in der „Neuen Donau“ im sogenannten „Stadtwasser“ ab der Schlossbrücke flussabwärts. Die jungen Fischer benutzten unterschiedliche Angeltechniken und Köder, vom Wurm bis zu den Boilies, und setzten allerlei Tricks ein, um einen brauchbaren Fisch zu landen.

Sechs von ihnen gelang das. Hauptsächlich wurden Brachsen, Barben und Nasen gefangen, auch ein Waller war darunter. Der Gesamtfang betrug heuer aufgrund des sehr warmen Donauwassers insgesamt rund 7,5 Kilo.



Jugendfischerkönig Timo Behrens (Mitte) mit (v.l.) Oberbürgermeister Markus Pannermayr, zweitem Jugendleiter Bernhard Künzel, erstem Jugendleiter Alfons Zwickl und stellvertretendem Landrat Andreas Aichinger. Foto: Thomas Houdek

Am Vereinsgelände des Bezirksfischereivereins am Wundermühlweg wurde dann im Zuge des Fischerfestes der Sieger bekanntgegeben. Jugendleiter Alfons Zwickl begrüßte dazu die Gäste, unter anderem

Oberbürgermeister Markus Pannermayr, stellvertretenden Landrat Andreas Aichinger und Stadtrat sowie Ehrenvorsitzenden des Fischereivereins Straubing Peter Mittermeier. Pannermayr hob in seinem

Grußwort die Wichtigkeit der stadtnahen Gewässer hervor und freute sich, dass Jugendliche Interesse zeigen und so die Hege und Pflege der Gewässer nachhaltig gesichert wird. Pannermayr und Aichinger dankten den Jungfischern und dem Verein für das Engagement.

### *Wanderpokal gibt ebenfalls nach Straubing*

Die Jugendfischerkönigskette übergaben beide an Timo Behrens vom Bezirksfischereiverein Straubing. Dieser konnte mit einer 2288 Gramm schweren Brachse den größten Fisch landen. Mit diesem Gewicht belegte er auch den ersten Platz, zweiter wurde Andreas Rosenhammer auch von der Straubinger Fischerjugend mit 1970 Gramm, gefolgt von Niklas Senz vom Fischereiverein Bogen mit 1342 Gramm.

Der Wanderpokal für die Mannschaftssieger ging an die Jugendgruppe des Bezirksfischereivereins Straubing mit einem Mannschaftsgesamtgewicht von 4748 Gramm.

-hou-